Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 9. März 1938.)

Laut einer Mitteilung des Konsulates von Ecuador in Genf ist Herr Edwin Scotoni seines Amtes als Honorarkonsul dieses Landes in Zürich enthoben worden. Das dem Herrn Scotoni am 29. Mai 1936 erteilte Exequatur wird als erloschen erklärt.

Die Regierung von Lettland hat dem zum schweizerischen Generalkonsul in Riga beförderten Herrn Louis Streiff das Exequatur erteilt.

(Vom 10. März 1938.)

Laut einer Mitteilung der Regierung des Grossherzogtums von Luxemburg ist in Bern ein Konsulat dieses Landes errichtet worden. Dem zum Honorarkonsul von Luxemburg in Bern, mit Amtsbefugnis über den Kanton Bern ernannten Herrn Pierre Simonin, Fürsprecher, wird das Exequatur erteilt. Infolgedessen erstreckt sich die Amtsbefugnis des Konsulats in Genf über den Kanton Genf und diejenige des Konsulats in Lausanne über die Kantone Freiburg, Waadt, Wallis und Neuenburg.

(Vom 11. März 1938.)

Beim Amt für Verkehr des eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements werden befördert:

Zum Vizedirektor: Herr Albert Altwegg, von Frauenfeld, bisher I. Sektionschef; zum Inspektor: Herr Max Moser, von Würenlos, bisher Kontrollbeamter I. Kl.

739

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Beurteilung der Widerhandlungen gegen den Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1937 über die Besteuerung des Tabaks.

In Anwendung von Art. 35 des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1937 über die Besteuerung des Tabaks und von Art. 91 des Bundesgesetzes vom 1. Oktober 1925 über das Zollwesen wird die Beurteilung nachstehender Zollvergehen den hiernach genannten Amtsstellen übertragen:

1. Der eidgenössischen Oberzolldirektion:

- a. die in den Art. 31 und 32 des obgenannten Bundesratsbeschlusses vorgesehenen Widerhandlungen, wenn die hinterzogene oder verkürzte oder gefährdete Fabrikationsabgabe oder die zu Unrecht nachgesuchte oder erwirkte Rückerstattung einer Abgabe Fr. 3000 nicht übersteigt;
- b. die in den Art. 33 und 51, Abs. 2, des obgenannten Bundesratsbeschlusses vorgesehenen Widerhandlungen, wenn die auszusprechende Busse Fr. 1000 nicht übersteigt;
- c. die in Art. 51, Abs. 1, des obgenannten Bundesratsbeschlusses vorgesehenen Widerhandlungen, wenn sie in Verbindung mit einem Zollverfahren stehen, für dessen Beurteilung die eidgenössische Oberzolldirektion zuständig ist, oder wenn die für das Zigarettenpapier hinterzogene oder verkürzte Abgabe oder die hierfür zu Unrecht nachgesuchte oder erwirkte Rückerstattung Fr. 3000 nicht übersteigt.

2. Den Zollkreisdirektionen:

die in Art. 51, Abs. 1, des obgenannten Bundesratsbeschlusses vorgesehenen Widerhandlungen, wenn sie in Verbindung mit einem Zollverfahren stehen, für dessen Beurteilung die Zollkreisdirektion zuständig ist.

Die zur Ausfällung der Hauptstrafe zuständige Verwaltungsbehörde erkennt auch über die Nebenstrafe und die Kosten sowie über den Nachlass.

Durch den vorliegenden Beschluss wird derjenige vom 28. Juni 1935 (Bundesbl. 1935, Bd. II, S. 73) aufgehoben.

Bern, den 25. Februar 1938.

789.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement.

Amtliches Warenverzeichnis zum schweizerischen Zolltarif.

Nachtrag.

Ein 9. Nachtrag des amtlichen Warenverzeichnisses zum schweizerischen Zolltarif, in deutscher und französischer Sprache, ist soeben erschienen.

Die beiden Drucksachen können bei der eidgenössischen Oberzolldirektion in Bern, bei den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern in Zürich und St. Gallen zum Preise von 30 Rappen per Exemplar, plus 10 Rp. Porto, bezogen werden. (2.).

Bern, den 28. Februar 1938.

789

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Eidgenössische Steuerverwaltung.

789

	Im Monat Februar		1. Januar bis 28. Februar	
	1938	1937	1938	1937
Rohertrag der eidgenössischen Stempelabgaben:				
a. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 4. Oktober 1917/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen	662 744. 84	517 764. 26	1 597 075. 47	1 554 265. 69
2. Aktien	227 109. 75	163 703. 60	355 058. 50	397 994. 35
3. GmbH.-Anteile	4 202. —	—	13 136. —	—
4. Genossenschafts- Anteile	19 969. 25	7 194. 83	20 914. 40	8 539. 04
5. Ausländ. Wertpapiere .	21 312. —	582. 85	121 260. —	87 271. 30
6. Umsatz inländ. Wert- papiere	75 665. 78	153 175. 05	151 314. 68	285 014. 30
7. Umsatz ausländ. Wert- papiere	174 153. 25	366 981. 50	422 784. 35	798 149. 55
8. Wechsel	110 077. 50	110 292. —	221 845. 35	200 186. 60
9. Prämienquittungen . .	336 692. 78	267 917. 29	720 448. 58	731 836. 74
10. Frachtkunden	213 101. 62	222 600. 24	439 510. 20	435 481. 79
Total 1—10	1 845 028. 77	1 810 211. 62	4 063 347. 53	4 498 739. 36
b. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 25. Juni 1921/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.				
11. Coupons v. Obligationen	335 532. 93	358 746. 23	1 707 873. 06	1 777 323. 51
12. Coupons von Aktien	831 647. 70	417 867. 62	1 544 336. 19	698 622. 74
13. Ertrag von GmbH.- Anteilen	70. 70	—	70. 70	—
14. Coupons von Genossen- schafts-Anteilen	30 324. 08	33 314. 88	33 742. 33	37 731. 08
15. Coupons von ausländi- schen Wertpapieren . .	10 870. 90	37 054. 20	28 483. 85	219 268. 20
Total 11—15	1 208 446. 31	846 982. 93	3 314 506. 13	2 732 945. 53
Total 1—15	3 053 475. 08	2 657 194. 55	7 377 853. 66	7 231 684. 89
c. Abgaben auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 29. November 1933 und des Bundesbeschlusses vom 31. Januar 1936.				
16. Erhöhung der Coupon- abgabe	1 197 575. 39	759 425. 36	3 286 022. 24	2 447 037. 69
17. Kommandit- beteiligungen	1 924. —	28 382. —	33 207. —	74 804. —
18. Verschiedenes *) . . .	6 452. 35	19 487. 20	23 736. 30	37 165. 85
Total 16—18	1 205 951. 74	807 294. 56	3 342 965. 54	2 559 007. 54
Total 1—18	4 259 426. 82	3 464 489. 11	10 720 819. 20	9 790 692. 43
19. Bussen	1 231. 85	1 690. 50	2 917. 25	2 867. 65
Total 1—19	4 260 658. 67	3 466 179. 61	10 723 736. 45	9 793 560. 08

*) Abgabe auf über 3- bis 6monatigen Bankguthaben und ihrem Ertrage und Abgabe auf Urkunden über Miteigentumsrechte.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1937 und 1938.

Monate	1937	1938	1938	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	18 573 686. 47	15 765 804. 91		2 807 881. 56
Februar	20 689 326. 78	18 935 427. 52		1 753 899. 26
März	23 521 429. 73			
April	23 343 567. 22			
Mai	20 583 225. 04			
Juni	23 555 533. 09			
Juli	20 843 242. 99			
August	19 409 049. 39			
September	21 279 993. 97			
Oktober	20 277 487. 49			
November	19 263 825. 87			
Dezember	24 325 203. 64			
Total	255 665 571. 68			
Ende Februar	39 263 013. 25	34 701 232. 43		4 561 780. 82

789 ohne Tabakzölle und Getränkesteuer

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1938	1937	Zu- oder Abnahme
Januar	118	132	— 14
Februar	106	163	— 57
Januar bis Ende Februar.	224	295	— 71

Bern, den 12. März 1938.

789

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden.

8. Heft (1934).

Das 8. Heft der **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** ist erschienen und kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von Fr. 2. 50 nebst Portospesen bezogen werden.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1938
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.03.1938
Date	
Data	
Seite	259-262
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 552

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.